

Was ist der Bildungsrat der Hochrheinkommission?

Der Bildungsrat wurde als Einrichtung der Hochrheinkommission im Frühjahr 1999 gegründet. Das Gremium vereint die Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Bildungslandschaft: Auf deutscher Seite vertritt Lothar Senser (Hochrhein-Gymnasium) die Gymnasien, Frank Decker (Gewerbliche Schulen Waldshut) das berufliche Schulwesen sowie Frank Heinrich (Schulamt Lörrach) die weiteren Schularten. Auf Schweizer Seite vertritt Dr. Frédéric Voisard (Kanton Aargau) das Bildungsdepartement. Dr. Hans Marthaler (Berufsbildungszentrum Fricktal) und Dr. Ernst Schläpfer (Berufsbildungszentrum des Kantons Schaffhausen) vertreten die beruflichen Schulen.



Der Bildungsrat Hochrhein hat ein breites Aufgabenspektrum: Er initiiert grenzüberschreitende Bildungsangebote, erfasst Probleme innerhalb der Bildungslandschaft der Grenzregion und zeigt mögliche Lösungen auf. Schließlich unterstützt der Bildungsrat den Informationsaustausch zwischen Lehrpersonen, Behörden und weiteren Bildungsakteuren.

Wer ist die Hochrheinkommission?

Die Hochrheinkommission (HRK) möchte die grenzüberschreitenden Beziehungen in der Hochrheinregion weiter entwickeln. Auf deutscher Seite sind die Landkreise Waldshut und Lörrach, sowie der Regionalverband Hochrhein-Bodensee und das Land Baden-Württemberg die Partner der HRK, in der Schweiz sind es die Kantone Aargau und Schaffhausen sowie die Gemeindeverbände Fricktal und RegioZurzibiet.



Geschäftsstelle:
Hochrheinkommission
Kaiserstraße 27
D-79761 Waldshut-Tiengen

Telefon +49 (0)7751 918 77 83
info@hochrhein.org



Digitales im Klassenzimmer

Grenzüberschreitende
Lehrerfortbildungen 2016



Die Fortbildung zum Thema Digitales im Klassenzimmer

Handys im Unterricht nerven nur? Der erste Workshop zum Thema **Bring Your Own Device** zeigt einen konstruktiven Weg, die vorhandenen Geräte der Schüler in den Unterricht einzubinden. Die praxisnahe Lehrerfortbildung widmet sich rechtlichen ebenso wie didaktischen Aspekten und wagt zudem einen kleinen Exkurs in die technischen Möglichkeiten im Klassenzimmer.

Tablets im Unterricht dienen nicht nur dem Ersatz von Lehrbüchern oder Arbeitsblättern. Sie sind Hilfsmittel zum Recherchieren, Präsentieren, Kommunizieren und Kollaborieren. Wie lassen sich Tablets im Unterricht sinnvoll einsetzen? Was gibt es zu beachten? Und welche Unterschiede gibt es zwischen den Systemen Android und iOS? Diesen Fragen widmet sich der zweite Workshop der Reihe „Digitales im Klassenzimmer“.

Warum grenzüberschreitend?

Die Hochrheinregion zwischen Bodensee und Basel verbindet u.a. ein gemeinsamer Sprach-, Kultur- und Landschaftsraum. Die Bildungssysteme in Deutschland und der Schweiz unterscheiden sich jedoch in vielerlei Aspekten: von der Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer über den Lehrplan bis hin zu pädagogischen bzw. didaktischen Ansätze und Prinzipien.

Kurzum: Es bieten sich wertvolle Erfahrungen und neue Ansätze auf der jeweils anderen Rheinseite, die es zu teilen lohnt!

Workshop 1: Bring Your Own Device

BYOD in der Schule

- Offene Fragen: Individuum oder Schüler?!
- Rechtliche Aspekte
- Didaktische Aspekte

Ein wenig Technik

- Von Air-Play und Miracast
- File-Sharing im Klassenzimmer

Didaktische Szenarien

- Augmented Reality: Schulbücher der Zukunft
- Dokumentieren, Präsentieren und Inszenieren: Beispiele für das und aus dem Klassenzimmer

Der Lehrgang wird an zwei Terminen angeboten:

Dienstag, 08.11.16, 14–17 Uhr:

Hochrhein-Gymnasium, Waldtorstraße 8,
D-79761 Waldshut-Tiengen

Mittwoch, 09.11.16, 14–17 Uhr:

Berufsbildungszentrum Fricktal, Engerfeldstrasse 18,
CH-4310 Rheinfelden

Bitte bringen Sie für die praktische Übung ein eigenes Gerät mit (Smartphone, Tablet oder Notebook).

Workshop 2: Tablets im Unterricht

Tablets im Unterricht – warum bloß?

- Recherchieren und Präsentieren
- Kommunizieren
- Kollaborieren

Ein wenig Technik

- Systeme im Vergleich: Android vs. iOS
- Vorteile und Nachteile der Systeme
- Administration und Dateidistribution

Didaktische Szenarien

- Dokumentation: Kopieren und Fotografieren
- Produktion: Video und Audio
- Präsentation: Ergebnisse darstellen und teilen

Der Lehrgang wird an zwei Terminen angeboten:

Dienstag, 29.11.16, 14–17 Uhr:

Berufsbildungszentrum Fricktal, Engerfeldstrasse 18,
CH-4310 Rheinfelden

Mittwoch, 30.11.16, 14–17 Uhr:

Hochrhein-Gymnasium, Waldtorstraße 8,
D-79761 Waldshut-Tiengen

Die Teilnahmekosten werden von der Hochrheinkommission getragen. Anfahrtskosten übernehmen die Teilnehmenden. Anmeldung unter: www.hochrhein.org/s/1

